

## **Mit Krabats Hilfe die Region verkaufen**

Produktvielfalt präsentiert

### **Die Krabat-Produkte standen am Mittwochabend ganz im Mittelpunkt der Veranstaltung im Achat-Hotel.**

Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Krabatvereins, Lars Neitzel, sowie der Vereinsvorsitzende des Krabatvereins und Bürgermeister von Nebelschütz, Thomas Zschornack, hatten sich Mitarbeiter und Geschäftspartner aus Hotels, Gaststätten und Pensionen der Region eingeladen. Ziel der Veranstaltung sollte es sein, das vorzustellen, womit Krabat und die Region bekannt gemacht werden sollen.

Im Mittelpunkt der Produkt-Schau standen diesmal die beiden jüngeren Kinder aus der Marken-Schmiede: Krabat-Trunk und Krabats-Kräuter. Ersterer fand bereits bei der Premiere des Krabatfestes, 2002 in Nebelschütz, regen Anklang und ist inzwischen schon in einigen Märkten der Region erhältlich. Hergestellt wird der Krabat-Trunk in der Wittichenauer Brauerei und so oblag es Braumeisterin Birgit Olak, das bierähnliche Getränk vorzustellen. Neugierde soll demnächst – besonders bei den Besuchern der Region – der Krabat-Kräuter erregen. Für diesen feinerben Likör soll Mitte März Produktionsstart sein, kündigte Robert Hänsel von einer Spirituosenfabrik aus Neukirch/Lausitz. Dort soll die geheimnisvolle Mixtur aus Lausitz-typischen Kräuter-Aromen auch hergestellt werden.

Inzwischen beteiligt sich auch der Hoyerswerdaer Globus-Markt am Krabatfieber. Birgit Mohr, Filialleiterin des Backshops im Einkaufstempel, präsentierte am Mittwochabend Krabatstangen und -brötchen. Leckereien bot auch der Schwarze Müller, Dieter Klimek vom Globus-Markt, an. Er stellte Krabat-Bauch, -Schinken und Peitsche vor.

Doch bei allen Gaumenfreuden vergaßen die Mitglieder des Krabat-Vereines nicht, ihre Organisation vorzustellen und auf das erste große Projekt, den Krabat-Radwanderweg, zu verweisen. Jörg Krause von der «Land und Leute GmbH» hat sich bereits auf diese Tourismus-Bereicherung eingestellt und bietet neben Leih-Rädern auch Flyer, Broschüren und Karten an. *(ma)*

Artikel vom 28.02.2003